



Pünktlich zu Weihnachten wieder zu Hause

Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ und Tender „Mosel“ kehren gemeinsam aus dem NATO-Einsatz heim

Kiel – Am Dienstag, den 17. Dezember 2013, werden das Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ und der Tender „Mosel“ um 10 Uhr gemeinsam ihren Heimathafen Kiel anlaufen und an der Tirpitzmole festmachen. Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörige Boot und der zum 5. Minensuchgeschwader gehörige Tender hatten sich zusammen als deutscher Beitrag an dem Ständigen Minenabwehr-Verband SNMCMG 2 (Standing NATO Mine Countermeasures Group 2) der NATO im Mittelmeer beteiligt. Dieser Einsatzverband steht seit Sommer 2013 für ein Jahr unter deutscher Führung.

Bereits am 7. Juni 2013 war der Tender „Mosel“ unter dem Kommando von Korvettenkapitän Tiebo Bunde (34) aus Kiel ausgelaufen. Im Hafen von Souda Bay auf Kreta erfolgte am 24. Juni 2013 der Führungswechsel in der SNMCMG 2. Fregattenkapitän Matthias Seipel (44) ist seitdem der Kommandeur dieses internationalen Einsatzverbandes und mit einem 9-köpfigen Führungsstab auf der „Mosel“ eingeschifft. Der Tender mit seiner insgesamt 76 Soldaten starken Besatzung fungierte in den vergangenen Monaten als Flaggschiff. Nach mehr als einem halben Jahr kehrt die „Mosel“ nun pünktlich zum Weihnachtsfest nach Hause zurück und führt deshalb einen langen Heimatwimpel im Mast.

Am 29. Juli 2013 war das Minentauchereinsatzboot „Rottweil“ der „Mosel“ gefolgt. Unter dem Kommando von Kapitänleutnant Mario Fink (36) hatte sich das Boot mit seiner 40-köpfigen Besatzung wenig später dem Verband angeschlossen. In seiner Funktion als Minentauchereinsatzboot stellt die „Rottweil“ innerhalb der NATO-Marinen ein Unikat dar und war innerhalb kurzer Zeit bereits zum zweiten Mal im NATO-Einsatz.

Höhepunkte für beide Einheiten waren ein Abstecher ins Schwarze Meer im Rahmen des Partnership for Peace Programms der NATO mit Hafenbesuchen in Sewastopol (Ukraine) und Batumi (Georgien), anschließend die Teilnahme am Großmanöver „BRILLIANT MARINER“ vor Sardinien. Weiterhin die Teilnahme an den Minenabwehrmanövern „ARIADNE 2013“ in griechischen sowie „NUSRET 2013“ in türkischen Gewässern, in denen insbesondere die „Rottweil“ mit ihren Minentauchern sehr erfolgreich war und internationale Anerkennung erhielt. Ebenso zu den

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Höhepunkten zählten Besuche in den türkischen Häfen Istanbul, Canakkale, Akzas und Trabzon, in Souda Bay, Patras und Piräus in Griechenland, in Cagliari auf Sardinien sowie im spanischen Palma de Mallorca. Für die „Mosel“ kam in der Anfangsphase ein Abstecher ins Rote Meer mit Besuchen in Aqaba (Jordanien) und im israelischen Eilat hinzu.

Nach der Weihnachtspause wird der NATO-Verband seine Präsenz wieder aufnehmen. Neues Flaggschiff für Fregattenkapitän Seipel wird ab Januar 2014 der Tender „Rhein“, als Minenabweereinheit wird das Minenjagdboot „Weilheim“ hinzustoßen. Beide Einheiten sind ebenfalls in Kiel beheimatet und gehören zum 3. Minensuchgeschwader.

Hintergrundinformationen

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen, multinationalen maritimen Reaktionsverbände, welche sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel agieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände.

Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil. Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von nicht NATO - Mitgliedsstaaten an.

Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, Such- und Rettungsoperationen, humanitäre Hilfseinsätze sowie Katastrophen- und Anti-Terror-Einsätze.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Einlaufen „Mosel“ und „Rottweil“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Dienstag, den 17. Dezember 2013** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache Marinestützpunkt Kiel, Schweriner-Straße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis Montag, **den 16. Dezember 2013 14 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)431-384-1412** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)431-384-1410/1411
E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Einlaufen „Mosel“ und „Rottweil“

am 17. Dezember 2013

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1

Schweriner_Straße 17a, 24106 Kiel

Tel.: +49(0)431-384-1410/1411 • Fax: +49(0) 431-384-1412

E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org

| | | |
|--|--------------|-------------------|
| Name | | Vorname |
| Staatsangehörigkeit | Geburtsdatum | Geburtsort |
| Pass-oder PA-Nr. | | ausgestellt durch |
| Presseausweis-Nr. | | ausgestellt durch |
| Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort): | | |
| Medium | | |
| Land des Mediums | | |
| Telefon | | FAX |
| Mobil | | Email |

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Schweriner-Straße 17a • 24106 Kiel

Fon.: +49 (0)431-384-1410/1411 • Fax: +49 (0) 431-384-1412 • E-Mail: markdopizpressestellekiel@bundeswehr.org